

Neunundfünfzigster Jahresbericht

über das

Königliche Gymnasium

zu

CELLE.

Ostern 1894 bis Ostern 1895.

INHALT:

Schulnachrichten vom Direktor A. Ebeling, D. th. u. ph.

CELLE

Druck von W. Grofsgebauer
1895.

1895. Progr. Nr. 304.

9ce
1

304

Neuauflage des 1. Bandes

Königliche Gymnasien

CHILE

Verlag von J. Neumann, Neudamm

INHALT

1. Die Geschichte der Gymnasien in Chile

CHILE

Verlag von J. Neumann, Neudamm

1888

2. Übersicht der Verteilung des Unterrichts nach Lehrern. 1894/95.

Namen	Ordinarus	VI	V	IV	U III	O III	U II	O II	I	Sa.
Ebeling, D. Dr., Direktor	I	—	—	—	—	—	—	—	2 Religion 6 Griechisch 3 Gesch. u. Geog.	11
Busch, Professor	—	—	—	—	—	3 Mathematik	4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik 2 Physik	21
Zimmermann, Prof.	IIa	—	—	—	6 Griechisch	—	—	6 Latein 6 Griechisch	3 Deutsch	21
Habbe, Professor	—	—	2 Religion 2 Gesch. u. Geog.	2 Geographie	—	2 Religion	2 Religion 3 Deutsch	2 Religion	6 Latein	21
Bornträger, Oberlehrer	IIb	—	—	2 Geschichte	—	—	7 Latein 6 Griechisch	3 Deutsch 3 Geschichte	—	21 u. Schül. bibl.
Knop, Dr., Oberlehrer	IIIa	3 Religion 2 Gesch. u. Geog.	—	—	—	2 Deutsch 7 Latein 6 Griechisch 3 Gesch. u. Geog.	—	—	—	23
Wolkenhaar, Oberlehrer	—	—	—	4 Französisch	2 Religion 3 Französisch	3 Französisch	3 Französisch	2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch 2 Englisch	23
Lüddecke, Oberlehrer	IIIb	—	3 Deutsch Geog. u. Gesch. 8 Latein	—	2 Deutsch 7 Latein	—	—	—	—	20 + 9 Turn.
Seegers, Oberlehrer	VI	4 Deutsch u. G. 8 Latein	—	2 Geometrie 2 Naturbesch.	3 Mathematik 2 Naturbesch.	2 Physik	—	—	—	23
Bellersen, Elementar-Lehrer	V	4 Rechnen 2 Naturbesch. 2 Schreiben 2 Singen	4 Rechnen 2 Naturbesch. 2 Schreiben 2 Singen	2 Rechnen	—	—	IV—I 4 Singen	—	—	22 + 4 Sing.
Michels, Dr.	IV	—	—	—	2 Religion 3 Deutsch 7 Latein	—	3 Geschichte u. Geogr.	2 Hebräisch	2 Hebräisch	22
Schmidt, techn. Hüflsl.	—	—	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	IIIb—I 2 Zeichnen	—	—	8 + 2
Behr, Realgymnasial-Professor	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Turnen
		27	27	28	30	30	30	30 (32)	30 (32)	236 + 16

3. Übersicht der im Schuljahre 1894/95 durchgenommenen Lehraufgaben.

Sexta.

Ordinarius: Oberlehrer Seegers.

Religion. Biblische Geschichten des Alten und Neuen Testaments mit Auswahl. Gelernt wurden 4 Kirchenlieder und das erste Hauptstück mit Erklärung und das zweite Hauptstück. — 3 St. Knop.

Deutsch u. Geschichte. Leseübungen. Erklärung und Nacherzählung des Gelesenen. Nach Hopf und Paulsiek für Sexta. Orthogr. und gramm. Übungen mit Zuhülfenahme von Heidelbergs Elementargr. Memoriert wurden etwa 15 poetische und prosaische Stücke. Rechtschreibeübungen in wöchentlichen Diktaten in der Klasse. Lebensbilder aus der vaterländischen Sage und Geschichte. — 4 St. Seegers.

Latein. Die regelmässige Deklination und Konjugation mit Ausschluss der Deponentia. Nach Bleske-Müller für Sexta. Wöchentliche Klassenarbeiten im Anschluss an den Lesestoff und Reinschriften derselben als Hausarbeiten, gegen Ende des Schuljahres auch in der Klasse vorbereitete häusliche Übersetzungen. — 8 St. Seegers.

Geographie. Geographische Grundbegriffe. Orientierung auf der Karte; die Meere; kurze Übersicht über die 5 Erdteile. — 2 St. Knop.

Rechnen. Die 4 Grundrechnungen mit ganzen Zahlen, benannten und unbenannten. Die deutschen Mäse, Münzen und Gewichte nebst Übungen in der dezimalen Schreibweise und den einfachsten dezimalen Rechnungen. Die Elemente der Lehre von den gemeinen Brüchen. Harms und Kallius, §§ 1–11. — 4 St. Bellersen.

Naturbeschreibung. S.: Beschreibung vorliegender Blütenpflanzen, im Anschluss daran Erklärung der Formen und Teile der Wurzeln, Stengel, Blätter, Blüten, der leicht erkennbaren Blütenstände und Früchte. W.: Beschreibungen wichtiger Säugtiere und Vögel in Bezug auf Gestalt, Farbe und Gröfse nach vorhandenen Exemplaren oder Abbildungen. Nutzen oder Schaden. Vogel, Leitfaden etc. — 2 St. Bellersen.

Schreiben u. Singen je 2 St. Bellersen.

Quinta.

Ordinarius: Elementarlehrer Bellersen.

Religion. S.: Ausgewählte Erzählungen aus dem A. und N.T. nach Zahn-Giebe. 4 Kirchenlieder memoriert, 1. Hauptstück repetiert, 2. ganz und 3. ohne Erklärung auswendig gelernt. — 2 St. Habbe.

Deutsch u. Geschichte. Der einfache und der erweiterte Satz. Das Notwendigste vom zusammengesetzten Satze. Rechtschreibe- und Interpunktionsübungen in wöchentlichen Diktaten in der Klasse. Auswendiglernen von 10 Gedichten nach Hopf und Paulsiek. Mündliches Nacherzählen; erste Versuche im schriftlichen Nacherzählen, im ersten Halbjahr in der Klasse, im zweiten auch als Hausarbeit. Alle 3 Wochen 2 Diktate und 1 Aufsatz. Erzählungen aus der alten Sage und Geschichte. — 3 St. Lüddecke.

Latein. Wiederholung der regelmässigen Formenlehre, die Deponentia, die unregelmässige Formenlehre nach Bergers Gramm. §§ 23–90 mit Auswahl. Ableitung der Regeln über acc. c. inf., Particip. conj., Ablat. abs., Konstrukt. der Städtenamen aus dem Lesestoffe. Übungen nach Ostermanns Übungsbuch für Quinta. Nach den Sommerferien Lektüre nach Wellers Herodot. 3 St. Wöchentlich 1 schriftliche Arbeit. — 8 St. Lüddecke.

Geographie. Physische und politische Erdkunde Deutschlands. Anfänge des Kartenzeichnens. — 2 St. Habbe.

Rechnen. Teilbarkeit der Zahlen und Einführung in die Lehre von den gemeinen Brüchen. Die deutschen Masse, Gewichte und Münzen. Rechnen mit mehrsortigen Zahlen, Zeitrechnung. Systematische Behandlung der Addition und Subtraktion der gemeinen Brüche. Harms und Kallius §§ 7–16, 18–21, 23–28. — 4 St. Bellersen.

Naturbeschreibung. Beschreibung und Vergleichung verwandter, gleichzeitig vorliegender Arten von Blütenpflanzen. Erweiterung der Grundbegriffe. Beschreibung wichtiger Wirbeltiere nach vorhandenen Exemplaren und Abbildungen nebst Mitteilungen über deren Lebensweise, Nutzen und Schaden. Grundzüge des Knochenbaues beim Menschen. Übungen im einfachen schematischen Zeichnen des Beobachteten an der Wandtafel. Vogel etc. Leitfaden Heft I. — 2 St. Bellersen.

Schreiben u. Singen je 2 St. Bellersen.

Zeichnen. 2 St. Maler Schmidt.

Quarta.

Ordinarius: Wiss. Hilfslehrer Dr. Michels.

Religion. Wichtige Abschnitte des Alten und Neuen Testamentes gelesen. Wiederholung der früher gelernten Kirchenlieder und Erlernen von 4 neuen. Erklärung des ersten Hauptstücks mit Luthers Auslegung. Erlernen des vierten und fünften Hauptstücks mit Luthers Erklärung. Einprägung von Bibelsprüchen. Das Allgemeinste von der Einteilung der Bibel und die Reihenfolge der biblischen Bücher. Übungen im Aufschlagen von Sprüchen. — 2 St. Michels.

Deutsch. Der zusammengesetzte Satz. Das Wichtigste aus der Wortbildungslehre, an typische Beispiele angeschlossen. Rechtschreibübungen in der Klasse. Alle 4 Wochen 1 Aufsatz und 1 Diktat. Lesen von Gedichten und Prosastücken. Nach erzählen. Auswendiglernen von 10 Gedichten. — 3 St. Michels.

Latein. Lektüre nach L'Homond: urbis Romae viri illustres. S. 3 St. W. 4 St. Grammatik: Wiederholung der Formenlehre, das Wichtigste aus der Kasuslehre. Befestigung der Regeln über den Acc. c. Inf., das Participium conjunctum, den Ablativus absolutus mit Benutzung von Ostermanns lat. Übungsbuche f. Quarta. Aus der Moduslehre indirekte Fragesätze, ut finale, ut consecutivum, Konstruktion der Verba timendi. Wöchentl. 1 Klassenarbeit im Anschluß an die Lektüre oder ein Exercitium nach Ostermann. Ausserdem in jedem halben Jahre 3 schriftliche Übersetzungen ins Deutsche. S. 4 St. W. 3 St. — 7 St. Michels.

Französisch. Aussprache-, Lese- und Sprechübungen. Erlernen der regelm. Konjugation (ohne den Konjunktiv), sowie der Hilfsverben avoir und être. Artikel, Teilartikel, Deklination des Hauptworts, Eigenschaftswort, Steigerung, Adverb, Pronomen, Zahlwort. Mündl. u. schriftl. Übersetzungen aus Ploetz, Elementargramm. Übungen im Rechtschreiben. Alle 14 Tage eine Reinschrift. — 4 St. Wolckenhaar.

Geschichte. S.: Griechische Geschichte, W.: Römische Geschichte nach Jägers Hilfsbuch. — 2 St. Bornträger.

Geographie. Europa außer Deutschland. Einfache Kartenskizzen. — 2 St. H a b b e.

Rechnen. Multiplikation und Division der gemeinen Brüche. Dezimalbruchrechnung. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri mit ganzen Zahlen. (Aufgaben aus dem bürgerl. Leben.) Harms und Kallius, §§ 29–33, 36, 38, 41. — 2 St. Bellersen.

Mathematik. Stereometrische Vorübungen. Planimetrie: Gerade Linien, Winkel, Kongruenz der Dreiecke, Parallelogramme. Fundamentalaufgaben. — 2 St. Seegers.

Naturbeschreibung. Durchnahme einzelner Blütenpflanzen zur Bestimmung der charakteristischen Merkmale der wichtigsten Familien des natürlichen Pflanzensystems. Niedere Tiere mit besonderer Berücksichtigung der Insekten. — 2 St. Seegers.

Zeichnen 2 St. Maler Schmidt.

Singen 2 St. Bellersen.

Untertertia.

Ordinarius: Oberlehrer Lüddecke.

Religion. Erklärung des 1. und 2. Artikels des zweiten Hauptstücks und Einprägung dazu gehöriger Sprüche nach Ercks Spruchbuch. Wiederholung des ersten Hauptstücks und der früher gelernten Kirchenlieder und Erlernung von sechs neuen. Das Reich Gottes im A. T. bis auf Salomo unter Lesung entsprechender bibl. Abschnitte. — 2 St. Wolckenhaar.

Deutsch. Zusammenfassender Überblick des in den früheren Klassen durchgenommenen gramm. Pensums. Alle 4 Wochen ein Aufsatz. Behandlung poetischer und prosaischer Lesestücke nach Hopf und Paulsieck mit Übung in Auffindung und Anordnung des Stoffes. Auswendiglernen und Vortragen von 10 Gedichten. — 2 St. Lüddecke.

Latein. Lektüre: Caesar, b. g. I, 1–29, II–IV. 4 St. Grammatik: Wiederholung der Kasuslehre. Hauptregeln der Tempus- u. Moduslehre nach Berger. Repetitionen aus der Formenlehre. Alle acht Tage abwechselnd eine Klassenarbeit nach Caesar oder eine häusl. Arbeit nach Ostermanns Übungsbuch, alle 6 Wochen statt der Klassenarbeit eine Übersetzung ins Deutsche. — 3 St. Lüddecke.

Griechisch. Die regelmässige Formenlehre bis zum verb. liquid. einschließl. nach Koch (13. Aufl.) bis § 58. Mündl. u. schriftl. Übungen nach Wesener. Alle 14 Tage eine schriftl. Arbeit, abwechselnd Haus- u. Klassenarbeit. — 6 St. Zimmermann.

Französisch. Ploetz-Kares, Kurzer Lehrgang der französischen Sprache.

Wiederholung der regelmässigen Konjugation, sowie der Hilfsverben avoir und être; Konjunktiv und die wichtigsten Unregelmässigkeiten in der Konjugation. Schriftl. und mündl. Übersetzungen. Sprech- und Leseübungen. Alle 3 Wochen eine Reinschrift. — 3 St. Wolckenhaar.

Geschichte. Kurzer Überblick über das weströmische Kaiserreich vom Tode des Augustus; deutsche Geschichte bis zum Ausgang des Mittelalters. — 2 St. Michels.

Geographie. Wiederholung der polit. Landeskunde Deutschlands, phys. u. polit. Erdkunde der aufseureurop. Erdteile, ausser den deutschen Kolonien. Kartenskizzen. — 1 St. Michels.

Mathematik. Planimetrie: Parallelogramm, Trapez, Kreis, Peripheriewinkel, Kreisviereck. Lösung von Aufgaben nach Reidt. S. 3 St. W. 1 St. Arithmetik: Die 4 Grundrechnungen mit absoluten Zahlen unter Beschränkung auf das Notwendigste. Leichtere Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten. W. 2 St. — Seegers.

Naturbeschreibung. Beschreibung einiger schwierigen Pflanzenarten. Besprechung der wichtigsten ausländischen Nutzpflanzen. Einiges aus der Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Überblick über das Tierreich. Grundbegriffe der Tiergeographie. — 2 St. Seegers.

Zeichnen 2 St. Maler Schmidt.

Obertertia.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Knop.

Religion. Erklärung des dritten Artikels sowie des dritten, vierten und fünften Hauptstücks u. Einprägung dazu gehöriger Sprüche nach Erck. Reformationsgeschichte im Anschluß an ein Lebensbild Luthers. Das Reich Gottes im A. T. von der Trennung des Reichs bis auf Christus. Wiederholung der früher gelernten Kirchenlieder und Erlernung von vier neuen. — 2 St. Habbe.

Deutsch. Häusl. Aufsätze alle 4 Wochen. Behandlung pros. u. poet. Lesestücke nach Hopf und Paulsieck, insbesondere Schillers Glocke, Balladen und Wilhelm Tell. Auswendig gelernt: die Glocke und Stellen aus dem Tell, Taucher, die Kraniche des Ibikus. — 2 St. Knop.

Latein. Lektüre: Caesar b. g. I 30–54, V u. VII, im S. 4 St., im W. 2 St. Ovid Met. V, 385–437, 462–571. VII, 159–227, 234–293. VIII, 618–720, im W. 2 St. Grammatik: Wiederholung und Ergänzung der Tempus- und Moduslehre nach Berger, §§ 204–250 und §§ 298–312 (Normalexemplar). Dazu §§ 371 und 372 über den Hexameter. Wöchentlich schriftl. Übungen im Anschluß an die Lektüre oder an das Übungsbuch von Ostermann. 3 St. — Knop.

Griechisch. Die verba in μ und die wicht. unregelmässigen verba des attischen Dialekts nach Koch §§ 59–79. Wiederholung der Lehraufgabe der III B. Mündl. und schriftl. Übersetzungen nach Wesener. Alle 14 Tage eine schriftl. Arbeit. Im S. 3, im W. 2 St. Lektüre aus Xen. Anab. lib. I u. II. Anleitung zur Vorbereitung. S. 3, W. 4 St. — Knop.

Französisch. Ploetz-Kares, kurzer Lehrgang der französischen Sprache. Wieder-

holung der unregelmäßs. Verben. Ergänzung der Formenlehre. Gebrauch der Hilfsverben avoir und être, Wortstellung, Tempora, Indikativ und Konjunktiv. — Schriftl. u. mündl. Übersetzungen ins Französische, Diktate, nachahmende Wiedergaben. Alle 3 Wochen eine Reinschrift. Lektüre: Guizot, Récits historiques II (Auswahl). Lesen und Auswendiglernen von Gedichten aus Beneckes Anthologie. 3 St. — Wolckenhaar.

Geschichte. Deutsche Geschichte vom Ausgang des Mittelalters bis zum Regierungsantritt Friedrichs des Gr., insbes. brandenburgisch-preussische Gesch. 2 St. — Knop.

Geographie. Wiederholung der phys. Erdkunde Deutschlands. Deutsche Kolonien. Das Wichtigste aus der mathem. Geogr. Kartenskizzen. 1 St. — Knop.

Mathematik. Arithmetik: Gleichungen ersten Grades mit einer und zwei Unbekannten, Bruchrechnung, Proportionen, Multiplikation u. Division von Potenzen mit gleicher Basis. Quadrieren u. Quadratwurzelziehen. S. 1 St., W. 2 St. — Planimetrie: Berührung zweier Kreise, Proportionalität der Linien, Flächengleichheit u. Inhaltsberechnung der geradlin. Figuren. Erster Ähnlichkeitssatz. S. 2 St., W. 1 St. — Busch.

Naturwissenschaften. S. Anthropologie. W. Mechanik d. festen, flüss. und luftförm. Körper. Ausdehnung und Veränderung des Aggregatzustandes der Körper durch die Wärme. 2 St. — Seegers.

Zeichnen. 2 St. Schmidt.

Untersekunda.

Ordinarius: Oberlehrer Bornträger.

Religion. Repetition des Katechismus mit Aufzeigung seiner inneren Gliederung. Erklärung des Ev. Matthäi. Die früher gelernten Kirchenlieder wurden wiederholt; dazu gelernt die Bergpredigt, Jes. 53 und 4 Psalmen. 2 St. — Habbe.

Deutsch. Lektüre von Goethes Hermann und Dorothea, Götz v. B., Schillers Maria Stuart. Auswendiglernen Schillerscher und Uhlandscher Gedichte. Übungen in der Invention und Disposition. Vorträge der Schüler nach kleinen eigenen Ausarbeitungen. — 3 St. Habbe.

Themata der Aufsätze: 1) a. Die Kriegführung des Diktators Q. Fabius Maximus und ihre Folgen. b. Weshalb war der Aufstand der Gallier unter der Führung des Vercingetorix für die Römer der gefährlichste? 2) Maria Stuarts Leben vor ihrer Gefangennahme (nach dem 1. Akte der Schillerschen Tragödie). 3) Weshalb und auf welche Weise will Mortimer die Königin Maria Stuart befreien? 4) Welche Vorteile gewähren Fufsreisen. 5) (Prüfungsaufsatz) Was erfahren wir aus dem 1. Gesange von Goethes Hermann und Dorothea über die Zeit, den Ort und die Personen der Handlung? 6) Beschreibung zweier Bilder, welche Scenen aus Goethes Hermann und Dorothea darstellen. 7) (Klassenarbeit) Die Eroberung Sagunts. 8) a. Durch welche Verwicklungen hat Goethe in Hermann und Dorothea einen zu frühen Abschluß der Handlung verhindert? b. Charakteristik Hermanns nach den Aeußerungen seiner Eltern und des Pfarrers. 9. (Prüfungsaufsatz) Thaten und Schicksale des Götz von Berlichingen nach Goethe. Außerdem kürzere Ausarbeitungen in der Klasse.

Lateln. Repetition und stellenweis Erweiterung der vor. Klassenkurse. Wöchentlich ein Exercitium oder Extemporale. 3 St. — Lektüre: Cic. orat. pro rege Dejotaro;

Liv. lib. XXI. Ausgewählte Stücke aus Ovids Metam. und einige Elegieen nach Sedlmayer. 4 St. — Bornträger.

Griechisch. Repetitionen aus der Formenlehre. Die Syntax des Nomens (Artikel, Pronomen, Kasuslehre), sowie die notwendigsten Hauptregeln der Tempus- und Moduslehre. Koch, §§ 80–85, 105–114. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 2 St. — Lektüre: Xen. Anab. VII, Hellenika, Auswahl aus I und II; Hom. Od. IV und V. 4 St. — Bornträger.

Französisch. Nach Ploetz-Kares, kurzer Lehrgang der franz. Sprache: Befestigung des Konjunktivs, sodann die wichtigsten Regeln über Artikel, Adjekt., Adv., Kasusrekt., Präpos., Partizip, Infin. und Fürwort. Mündl. u. schriftl. Übersetzungen ins Französische, Diktate, Wiedergabe von Gelesenem und Vorerzähltem. Sprechübungen. Alle 3 Wochen eine Reinschrift. — Lektüre: Erckmann-Chatrian, L'Invasion, und franz. Gedichte aus Beneckes Anthologie. 3 St. — Wolckenhaar.

Geschichte u. Geographie. Deutsche u. preuß. Geschichte vom Regierungsantritt Friedrichs des Gr. bis zur Gegenwart. 2 St. Wiederholung der Erdkunde Europas. 1 St. — Michels.

Mathematik. Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. Gleichungen ersten Grades mit mehreren Unbekannten. Hauptsätze vom Potenzieren u. Radizieren. Begriff des Logarithmus. Übungen im Rechnen mit Logarithmen. — Oberflächen- und Inhaltsberechnung der einfachen Körper. Proportionalität der Linien. Ähnlichkeit der Dreiecke. Aufgaben nach der Ähnlichkeitsmethode. Inhaltsberechnung der geradlinigen Figuren. Berechnung des Kreisinhalts u. -Umfangs. Trigonometrie. Berechnung rechtwinkl. und gleichschenkl. Dreiecke. 4 St. — Busch.

Physik. Vorbereit. phys. Lehrg. Teil II: Akustik, Optik, Magnetismus, Elektrizität. Die wichtigsten chemischen Erscheinungen nebst Besprechung einzelner besonders wichtiger Mineralien und der einfachsten Krystallformen. 2 St. — Busch.

Obersekunda.

Ordinarius: Prof. Zimmermann.

Religion. Erklärung der ganzen Apostelgeschichte und ausgewählter Abschnitte der Paulinischen Briefe. Das Wichtigste aus der Geschichte der christlichen Kirche bis auf Gregor d. Gr. — Wiederholung von Katechismus, Bibelstellen, Psalmen und Kirchenliedern. 2 St. — Habbe.

Deutsch. Lessings Emilia Galotti. Schillers Wallenstein. Nibelungenlied. Vorträge. 3 St. — Bornträger.

Themata der Aufsätze: 1) Klage und Trost der Ceres. 2) Ans Vaterland, ans teure, schliefs dich an; das halte fest mit deinem ganzen Herzen. 3) Marinellis Anteil an der Handlung der Emilia Galotti. 4) Wie vergegenwärtigt uns die Exposition der Emilia Galotti die wachsende Leidenschaft des Prinzen? (Klassenarbeit.) 5) Mit welchen Gründen bekämpft Cäsar den Antrag auf Hinrichtung der Catilinarier? (Nach Sall. Cat. 51.) 6) Wodurch werden Isolani und Buttler zum Abfall von Wallenstein veranlaßt? 7) Nur der Irrtum ist das Leben, und das Wissen ist der Tod. 8) Wallensteins Vertrauen zu Octavio Piccolomini nach Ursache und Folgen. (Klassenarbeit.)

Latein. Lektüre: Sallust Catilina. Liv. lib. I. Vergil Aen. lib. I, II, VIII mit Auswahl und IX. 5 St. Stilist. Zusammenfassungen und grammat. Wiederholungen; Übersetzung aus Stüpfle. Alle 14 Tage eine schriftl. Arbeit, meistens im Anschluß an die Lektüre. 1 St. — Zimmermann.

Griechisch. Lektüre: Herod. lib. IX u. VI, letzteres Buch mit Ausw.; Xen. Memorabilien lib. I und II mit Auswahl; Hom. Od. lib. V bis IX, XIII bis XIX mit einigen Auslassungen. 5 St. Genera verbi, tempora und modi in Haupt- und Nebensätzen, mit stofflicher Beschränkung. Wiederholungen aus der Formenlehre. Alle 4 Wochen eine schriftliche Übersetzung aus dem Griech. ins Deutsche in der Klasse. 1 St. — Zimmermann.

Französisch. Lektüre: Choix de nouvelles modernes I (Velh. u. Klas.) u. Sandeau Mlle de la Seiglière, sowie einzelne Gedichte aus Beneckes Anthologie. Sprechübungen. Gelegentl. gramm. Wiederholungen. Synonymisches und Stilistisches im Anschluß an die Lektüre und die schriftl. Arbeiten. Mündl. Übersetzungen ins Französische. Alle 2 Wochen eine Übersetzung aus dem Französischen. 2 St. — Wolckenhaar.

Englisch. Fölsing-Koch, Elementarbuch der engl. Sprache. Praktische Einübung der Aussprache. Lese-, Schreib- und Sprechübungen. Lektüre aus Lüdeking, engl. Lesebuch I. Alle 3 Wochen eine Reinschrift. 2 St. — Wolckenhaar.

Hebräisch. Im S. Laut- und Formenlehre bis zum regelmäfs. Verbum. Im W. Die Lehre von den schwachen Verben. Übungen im mündl. Übersetzen aus dem Hebräischen ins Deutsche. 2 St. — Michels.

Geschichte u. Geographie. Im S. griech., im W. römische Geschichte nach Herbsts histor. Hilfsbuche. Gelegentlich geogr. Wiederhol. 3 St. — Bornträger.

Mathematik. Potenzen, Wurzeln und Logarithmen. Quadratische Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten. Anwendungen der Gleichungen. Arithmetische und geometr. Reihen. Abschluß der Ähnlichkeitslehre, harmon. Punkte und Strahlen. Rektifikation und Quadratur des Kreises. Trigonometrie: Erklärung der trigonometr. Funktionen, Berechnung des rechtwinkligen und schiefwinkligen Dreiecks. 4 St. — Busch.

Physik. Der galvanische Strom, seine magn. Wirkungen, Anziehung und Abstofsung zweier elektr. Stromteile, Ampères Molekularströme. Thermoelekt. Strom, Wärmestrahlung. Chemie nach Wilbrands Grundzügen der Chemie. 2 St. — Busch.

Prima.

Ordinarius: Der Direktor.

Religion. Erklärung des Lucasevangeliums mit Anwendung auf Lehre und Ethik. 2 St. — Der Direktor.

Deutsch. Lebensbilder aus der deutschen Litteraturgesch. Gelesen und erläutert wurden: Klopstocks Oden und Messias mit Auswahl; Lessings Laokoon, Goethes Tasso, Schiller, Über naive und sentim. Dichtung; privatim gelesen wurde Shakespeares Hamlet und Goethes Wahrheit und Dichtung. Vorträge. Disponierübungen. 3 St. — Zimmermann.

Themata der Aufsätze: 1) Charakteristik Butlers. 2) Dum vitant stulti vitia, in contraria currunt. 3) Die Gefahren der einseitig-idealistischen Lebensauffassung (nachgewiesen an der Figur des Tasso in Goethes gleichnamigem Stücke). 4) Was man ist, das blieb man andern schuldig (Klassenarbeit). 5) Ausführung des Lessingschen Satzes, daß der Dichter die Häßlichkeit benutze, um das Lächerliche bezw. das Schreckliche hervorzubringen oder zu verstärken, an deutschen Dichtwerken (vergl. Laokoon Stück 23). 6) Warum nimmt das Schicksal großer Männer so oft einen tragischen Verlauf? 7) Ein König aber — einer der es ist — ward nie besiegt noch als durch seinesgleichen. 8) Laßt uns selber besser werden, gleich wird's besser sein (Klassenarbeit).

Für die Reifeprüfung zu Ostern: Drei Befreier Deutschlands: Arminius, Luther, Lessing.

Latein. Tac. Ann. II 40, 41 ff. III. Hor. Epist., Carm. I, II. 5 St. Alle 14 Tage eine schriftl. Übersetz. ins Lateinische, Exercitien, Extemporalien, Inhaltsangaben, im Anschluß an Gelesenes; außerdem 7 Übersetzungen ins Deutsche als Klassenarbeiten. Gramm. und stilistische Wiederholungen im Anschluß an die schriftl. Übungen. 1 St. — Habbe.

Griechisch. Sophokles Antigone. Ilias I—X. Platos Eutyphron, Apologie u. Kriton. Übersetzungen in der Klasse ins Deutsche nach Diktat. 6 St. — Der Direktor.

Französisch. Lektüre: Molière, l'Avare, und Ségur, Histoire de Napoléon et de la Grande-Armée en 1812, 8. und 11. Buch. Gedichte aus Beneckes Anthologie. Gelegentlich grammat. Wiederholungen. Synonymisches, Stilistisches und Metrisches nach Bedürfnis. Sprechübungen. Mündliche Übersetzungen ins Französische. Alle 2 Wochen eine schriftl. Übersetzung aus dem Französischen. 2 St. — Wolkenhaar.

Englisch. Lektüre: Freeman, History of the Norman Conquest (Velh. u. Klas.) u. Byron, Childe Harold's Pilgrimage, 1. und 3. Gesang. Die wichtigsten syntaktischen Regeln im Anschluß an die Lektüre und die schriftlichen Arbeiten, nach Fölsing-Koch, Mittelstufe. Mündl. Übersetzungen ins Englische aus dems. Buche. Alle 3 Wochen eine Reinschrift. Sprechübungen. 2 St. — Wolkenhaar.

Hebräisch. Lektüre aus Genesis, Josua, 2 Könige, Psalmen; Gramm. Repetitionen. 2 St. — Michels.

Geschichte u. Geographie. Geschichtl. und geogr. Wiederholungen. Deutsche Geschichte von 1600 bis 1871. 3 St. — Der Direktor.

Mathematik. Zinseszins- und Rentenrechnung, imaginäre Zahlen, binomischer Lehrsatz. Vervollständigung der Trigonometrie. Repetition des planim. Pensums der Secunda, Sätze des Ceva und Menelaos und ihre Anwendungen, Taktionsproblem des Apollonius. 4 St. — Busch.

Aufgaben für die Reifeprüfung Ostern 1895: Ein Dreieck zu zeichnen aus dem Verhältnis $m:p$ einer Seite zu der Halbierungslinie des gegenüberliegenden Winkels, diesem Winkel γ und der Höhe h auf jener Seite. 2) Den Inhalt einer geraden regelmäßigen dreiseitigen Pyramide zu berechnen, wenn jede Seitenfläche viermal so groß als die Grundfläche und der Radius des der Grundfläche einbeschriebenen Kreises gleich ρ ist. 3) Von einem Dreieck ist eine Seite c , der Inhalt f und der Radius ρ des einbeschriebenen Kreises gegeben. Wie groß sind die Winkel des Dreiecks? 4) In ein rechtwinkliges Dreieck, dessen Katheten a und b gegeben sind, soll ein Rechteck beschrieben werden, welches mit ihm den rechten Winkel gemeinsam und einen gegebenen Inhalt f hat. Wie lang sind die Seiten des Rechtecks?

Physik. Mechanik, Reduction der Gasvolumina, specif. Wärme, Wärmequellen. Akustik 2 St. — Busch.

Technischer Unterricht.

a. Turnen. Die Anstalt besuchten im S. 218, im W. 221 Schüler. Von diesen waren befreit:

	vom Turnunterricht überhaupt		von einzelnen Übungsarten	
auf Grund ärztlichen Zeugnisses	im S. 7,	im W. 9	im S. 1,	im W. 1
aus andern Gründen	" 0,	" 0	" 0,	" 0
	zusammen im S. 7,	im W. 9	im S. 1,	im W. 1
also von der Gesamtzahl d. Sch.	" 3,2%	" 4,1%	" 0,4%	" 0,4%

Es bestanden bei 8 zu unterrichtenden Klassen 6 Turnabteilungen; zur kleinsten von diesen gehörten nach Abzug der Befreiten 47 Schüler, zur größten 57 Schüler.

Von 2 besonderen Vorturnerstunden abgesehen waren für den Turnunterricht wöchentlich insgesamt 18 Turnstunden angesetzt. Der Turnunterricht wurde gemeinsam mit den Schülern des Realgymnasiums in der Turnhalle des letzteren erteilt. Während Sexta, Quinta, Quarta klassenweise unterrichtet wurden, waren Untertertia, Obertertia, Untersekunda, Obersekunda und Prima in 3 gemischte Abteilungen eingeteilt. Den Turnunterricht gab in Abteilung 1, 2 und 3 Prof. Behr; in Abteilung 4, 5 und 6 Oberlehrer Lüddecke. Die Turnhalle kann geheizt und mit Gaslicht erleuchtet werden. Sie gehört dem Realgymnasium und liegt 10 Minuten von unserem Gymnasium entfernt; sie kann nicht uneingeschränkt benutzt werden, da noch städtische Schulen und Turnvereine in derselben turnen. Als Turnplatz dient der Schulhof des Realgymnasiums.

Turnspiele wurden nur während des Turnunterrichts betrieben, soweit Turnhalle und Turnplatz es ermöglichten.

Schwimmer waren von den Schülern 177; davon hatten sich im S. 1894 25 freigeschwommen.

b. Singen. Außer den Singstunden in Sexta und Quinta wurde der Chorgesang in 4 Stunden wöchentlich geübt, 2 Stunden Knabenchor, 1 Stunde Männerchor, und 1 Stunde gem. Chor. 4 St. — Bellersen.

c. Zeichnen. Das fakultative Zeichnen wurde in wöchentlich 2 Stunden geübt, in einer Abteilung. Die Zahl der Teilnehmer betrug 23 Schüler. 2 St. — Maler Schmidt.

II. Aus den Verfügungen des Kgl. Prov.-Schulkollegiums.

1894

1. 26 Februar. N. 1492. Min.-Verf. v. 15. 2. 1894 U. II 5219, betr. die Einführung von Schulbüchern von Ö. 1894 an.
2. 12 März. N. 1615. Min.-Verf. v. 23. 2. 1894 U. II 2167, betr. die Pflichtstundenzahl der Zeichenlehrer.
3. 20 April. N. 4467. Min.-Verf. v. 10. 4. 1894 U. II 454, betr. die Denkmäler griechischer und römischer Skulpturen, herausg. bei Bruckmann in München und Empfehlung derselben.
4. 20 April. N. 3979, betr. die Teilnahme der Lehrer an den Lehrkursen für Jugendspiele.

5. 22 Juni. N. 5746, Genehmigung der zweitägigen Turnfahrten.
6. 15 Juni. N. 6446. Min.-Verf. v. 28. 5. 1894 U. III B. 1497 und Oberpräsidial-Verf. v. 8. 6. 1894 4497, betr. das Bedürfnis u. den Erwerb eines Spielplatzes.
7. 27 Juni. N. 6600. Betr. Befreiungsgesuche der zu einer vierzehntägigen Landwehrübung einberufenen Lehrer.
8. 6 Juli. N. 7134. Min.-Verf. v. 22. 6. 1894 U. II 1387, betr. Mayers Weltkarte zum Studium der Entdeckungen.
9. 28 Juli. N. 7571. Min.-Verf. v. 21. 7. 1894 U. II 1714, zu berichten, ob die Einführung der mitteleuropäischen Zeit zu Unzuträglichkeiten hinsichtlich der Schulzeit geführt habe.
10. 6 August. N. 7786, betr. die Anlage einer Fernsprechanlage auf dem Gymn.-Gebäude.
11. 28 September. N. 9046. Min.-Verf. v. 15. 9. 1894 G. I 1924, betr. Schulfeste am Geburtstage Gustav Adolfs.
12. 4 Oktober. N. 9414. Anlässlich der Sedanfeier wird angeordnet, dass die Verlegung von Schulfeiern, welche auf einen bestimmten Kalendertag fallen, ohne vorherige Genehmigung nicht zulässig sei.
13. 10 Oktober. N. 9449. Dass die Direktoren von der Absicht einer Reise — auch in den Ferien — vorher Anzeige zu machen haben.
14. 20 Oktober. N. 9746. Min.-Verf. v. 10. 10. 1894 U. III B. 2699, betr. Teilnahme an dem Turnkursus zu Berlin vom 25. Februar 1895 an.
15. 24 Oktober. N. 9982. Weitere Bestimmungen über die Einführung neuer Lehrbücher.
16. 20 November. N. 10708 II. Rundverf., anzugeben, wie viel Schüler 1892 und O. 1894 die Abschlussprüfung versucht und wie viele sie bestanden haben.
17. 24 November. N. 10839. Rundverf., anzugeben, wie viel Schüler O. 1892 und O. 1894 in die Reifeprüfung eingetreten sind u. wie viele sie bestanden haben.
18. 20 November. N. 10561. Rundverf., in den Lehrplänen und Programmen ein Verzeichnis der zu gebrauchenden und gebrauchten Schulbücher, Texte, Atlanten u. s. w. mit Angabe der Preise zu geben.
19. 22 November. N. 10731. Rundverf., betr. Teilnahme am Ferienkursus im Französischen zu Frankfurt a./M. vom 3.—15. Januar 1895.
20. 20 Dezember. N. 11585. Rundverf., dass die Schulfeste des Geburtstags Sr. Maj. des Kaisers u. Königs am 26. Januar 1895 zu halten sei.

1895

21. 17 Januar. N. 502. Min.-Verf. v. 11. 1. 1895 U. II 46. Übersicht über die Beschäftigung der Kandidaten erfordert.
22. 19 Januar. N. 330. Rundverf., Übersicht über Spielkurse 1895 für Lehrer und Lehrerinnen in Deutschland in Jugend- und Volksspielen.
23. 15 Januar. N. 400. Min.-Verf. v. 5. 1. 1895 U. II 3064, die Handschrift der Schüler betr., event. über den Einfluss der Stenographie auf dieselbe.
24. 17 Januar. N. 11354. Rundverf., Festsetzung der Ferienordnung für die Provinz.
25. 22 Januar. N. 478. Rundverf., Vorschriften über die Flaggenführung.
26. 26 Januar. N. 11325 II. Rundverf., betr. die Heranziehung der Kreisphysiker bei Krankheiten.

27. 2 Februar. N. 1023. Min.-Verf. v. 22. 1. 1895 U. II 47, betr. die Bildnisse von 10 preussischen Herrschern.
28. 7 Februar. N. 482. Min.-Verf. v. 4. 1. 1895 U. II 3070, betr. die Angabe und Berechnung der Lehrkräfte bei Aufstellung der Schuletats.
29. 8 Februar. N. 1215. Min.-Verf. v. 19. 1. 1895 G. III A. 2990, betr. Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Staatsbauten.
30. 27 Februar. N. 1809. Rundverf., betr. die nach dem Kommunalabgabengesetz vom 14. Juli 1893 zu erhebende Grund- und Gebäudesteuer.
31. 25 Februar. N. 1395. Rundverf., Empfehlung der im Kaiserl. Gesundheitsamte ausgearbeiteten, gemeinfasslichen „Anleitung zur Gesundheitspflege“, Berlin bei J. Springer.

III. Chronik der Schule.

Das Schuljahr währte vom 3 April 1894 bis 6 April 1895.

Wie bereits im vorigen Programme mitgeteilt, hat Prof. Wittrock wegen eines Augenleidens für das ganze Schuljahr einen Urlaub erhalten; nachdem die Operation beider Augen glücklich verlaufen ist, wird er mit dem Beginne des neuen Schuljahres seine amtliche Thätigkeit im vollen Umfange wieder aufnehmen; vertreten wurde er während seines Urlaubs durch Dr. Michels. Im übrigen war der Gesundheitszustand der Lehrer trotz der auch diesen Winter hier herrschenden Influenza durchaus befriedigend; wegen Krankheit haben nur Oberlehrer Lüddecke 2 Tage und Dr. Michels 5 Tage den Unterricht aussetzen müssen. Beurlaubt wurden Professor Busch vom 3—14 April zur Teilnahme an einem naturwissenschaftl. Ferienkursus in Göttingen, in Familienangelegenheiten Maler Schmidt 1, Oberlehrer Lüddecke 4 Tage u. 1 Tag, der Direktor für eine Reise nach Rom vom 16 Oktober bis 3 November; außerdem wurde derselbe im Anschluß daran durch eine außerordentliche Tagung der Landessynode noch weitere 14 Tage seinem Schulamte entzogen. — Auch die Schüler haben der herrschenden Influenza tapfer widerstanden, weniger dagegen den Masern, welche von Michaelis bis Weihnachten hier in ausgedehntem Maße herrschten; 26 Schüler des Gymnasiums wurden von der Krankheit befallen, in Sexta diejenigen ohne Ausnahme, welche sie vorher noch nicht gehabt hatten; doch sind alle Fälle leicht und glücklich verlaufen. Dagegen hat die Diphtherie ein schmerzliches Opfer gefordert: am 7 Mai erlag ihr im Krankenhause der Obersekundaner Hans Bettinghaus aus Wienhausen, die Freude seiner Eltern und Lehrer; eine allgemeine Beteiligung der Schule an dem Leichenbegängnisse verbot die Art der Krankheit und die örtliche Entfernung, doch hat ein Teil des Lehrerkollegiums ihn mit zu Grabe begleitet.

Wegen großer Hitze wurde der Nachmittagsunterricht an 2 Tagen ausgesetzt, um Zeit zum Eislauf zu geben, an einem Nachmittage.

Bei der Feier des Geburtstags Sr. Majestät des Kaisers und Königs hielt Prof. Habbe die Festrede. Der Frühlingstag wurde am 25 Mai gefeiert, von der Prima und Obersekunda am 25 und 26 Mai in zweitägigen Ausflügen.

Die Klassenprüfungen der Quinta und Quarta fanden am 6. Dezember, die der Tertia am 15 Februar, der Sekunden am 5 März statt.

Die mündliche Reifeprüfung wurde am 16 März unter dem Vorsitz des Geh. Regierungsrats Dr. Haeckermann abgehalten; sämtliche Oberprimaner bestanden dieselbe.

Bei der kirchlichen Feier des Geburtstags Gustav Adolfs am 2 Adventssonntage trug der Schülerchor in der Stadtkirche eine Reihe Kompositionen vor, welche an geeigneten Stellen in den Gottesdienst eingelegt wurden.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Frequenztafel für das Schuljahr 1894/5.

	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	Ib	Ia	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1894	27	40	28	20	34	31	13	10	19	222
2. Abg. bis zum Schluß des Schulj. 189 ³ / ₄	1	3	—	2	—	7	1	—	19	33
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern 1894	—	21	31	21	15	28	19	11	10	156
3b. „ „ Aufnahme zu Ostern 1894	22	2	—	3	—	2	—	—	—	29
4. Frequenz am Anfang des Schulj. 189 ⁴ / ₅	27	29	38	27	21	35	20	11	10	218
5. Zugang im Sommersemester 1894	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2
6. Abgang im Sommersemester 1894	3	—	1	1	3	4	1	—	—	13
7a. Zugang durch Versetzung zu Mich. 1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. „ „ Aufnahme zu Mich. 1894	1	—	—	2	—	1	1	—	—	5
8. Frequenz am Anfang des Winters. 189 ⁴ / ₅	26	29	37	28	18	32	20	12	10	221
9. Zugang im Wintersemester 189 ⁴ / ₅	—	—	—	1	1	—	—	1	—	3
10. Abgang im Wintersemester 189 ⁴ / ₅	—	—	—	1	—	1	—	1	—	3
11. Frequenz am 1. Februar 1895	26	29	37	28	19	31	20	12	10	221
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1895 (in Dezimalen der Jahre)	10,5	11,4	12,8	14,0	14,9	16,3	17,5	18,7	19,0	—

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evg.	Kath.	Diss.	Jud.	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommersemesters 1894	210	6	—	2	138	72	8
2. Am Anfang des Wintersemesters 189 ⁴ / ₅	213	5	—	3	141	71	9
3. Am 1. Februar 1895	213	5	—	3	141	71	9

3. Übersicht über die Abiturienten des Schuljahrs 1894/5.

- 676 Bock von Wülfigen, Wulbrand Leo Karl Gu. Rud. Wilh., geb. 2. Dezbr. 1875 zu Saarlouis, ev.-luth., Sohn des Generalmajors zu Frankfurt a. d. O., 5 Jahr auf der Schule. — Offizier.
- 677 Brandmüller, Karl Emil Ed. Hermann, geb. 15. April 1877 zu Celle, ev.-luth., Sohn des Apothekers und Senators zu Celle, 9 Jahr auf der Schule. — Jurisprudenz.
- 678 Harms, Heinr. Friedr. Klemens, geb. 23. Sept. 1875 zu Wienhausen, ev.-luth., Sohn des Kaufmanns zu Wienhausen, 9 Jahr auf der Schule. — Medizin.
- 679 Meyer, Heinr. Konr. Gottfried, geb. 29. Febr. 1876 zu Döderode, Kr. Osterode, ev.-luth., Sohn des Superintendents zu Burgdorf b. C. — Medizin.
- 680 Niemack, Heinr. Herm., geb. 11. Mai 1876 zu Burgdorf b. C., ev.-luth., Sohn des verst. Senators zu Burgdorf, 7 Jahr auf der Schule. — Jurisprudenz.
- 681 Rohde, Richard Wilh. Adolf, geb. 15. Juli 1876 zu Lenthe b. Hannover, ev.-luth., Sohn des Pastors zu Wathlingen, 7 Jahr auf der Schule. — Theologie.
- 682 Schilling, Ernst Chr. Karl Gottfr., geb. 7. Februar 1876 zu Celle, ev.-luth., Sohn des Bierbrauereibesitzers zu Celle, 10 Jahr auf der Schule. — Technik.
- 683 Schmidt, Karl, geb. 12. November 1876 zu Wernigerode, ev.-luth., Sohn des Rechnungsrevisors zu Verden, 9 Jahr auf der Schule. — Medizin.
- 684 von Schrader, Hermann, Karl Ge. Berth., geb. 3. August 1872 zu Seecamp, Kr. Seegeberg, ev.-luth., Sohn des Gutsbesitzers zu Sunder b. Celle, 3 Jahr auf der Schule. — Jurisprudenz.
- 685 Zimmermann, Paul Erich, geb. 13. Aug. 1877 zu Posen, ev.-luth., Sohn des Gymnasialprofessors zu Celle, 2½ Jahr auf der Schule. — Jurisprudenz.

V. Sammlung von Lehrmitteln.

1. Für die Gymnasialbibliothek wurden aus den etatsmäßigen Mitteln der Anstalt angeschafft: Die Fortsetzung von Zarnckes Lit. Centralblatt, Jahrg. 1894; Zeitschrift für das Gymnasialwesen, Neue Folge, Jahrg. 28; Bursian, Jahresbericht der Altertumswissenschaft, Dritte Folge, Jahrg. 4; Sybels histor. Zeitschrift, Bd. 72, 73; Poggendorffs Annalen der Physik und Chemie 1894 nebst Beiblättern; Spieker, Haus und Schule, Jahrg. 25; Statistisches Jahrbuch für 1894; Zentralblatt für die Unterrichtsverwaltung für 1894; Allg. deutsche Biogr., Lief. 181—190; Lyon, Zeitschr. für den deutschen Unterricht, Jahrg. 8; Rethwisch, Jahresberichte über das höhere Schulwesen, Jahrg. 7; Frick u. Meier, Lehrproben und Lehrgänge, Heft 38—41; Grimms Wörterbuch IX, 1. 3; Polit. Correspondenz Friedrichs d. Gr., Bd. 21; Verhandlungen der Direktorenversammlungen, Bd. 43; Corpus Inscript. Lat. vol. VIII, suppl. II; Roscher, Lexicon der griech. u. röm. Mythologie, Lief. 29; Jastrow, Jahres-

berichte der Geschichtswissenschaft, Jahrg. 15; Verein für Reformationsgeschichte, Heft 45—48; Zeitschr. für den evang. Religionsunterricht, Bd. 5.

Ferner: M. Tulli Ciceronis oratt. sel. ed. Nohl, vol. III; Hertz, Untersuchungen über die Ausbreitung der elektr. Kraft; Gindely, Geschichte der Gegenreformation in Böhmen; Kiepert, *Formae orbis antiqui*, Lief. 1; Baldamus, Schulwandkarte zur Gesch. des preuß. Staates; Horatii Flacci *Sermonum et Epistolarum libri*, ed. Lucian Mueller; Schrader, der Bilderschmuck der deutschen Sprache in Tausenden volkstüml. Redensarten; Kingsley, Römer u. Germanen; Willmann, Didaktik als Bildungslehre, Bd. 1; Schmid, Graf Albert von Hohenberg, Rotenburg u. Haigerloch vom Hohenzollernstamm; Borchardt, die sprichwörtl. Redensarten im deutschen Volksmunde; Zimmermann, Dispositionen zu deutschen Aufsätzen für die ob. Kl. höherer Lehranstalten; Hehn, Kulturpflanzen und Haustiere in ihrem Übergange aus Asien nach Griechenland und Italien; H. Sachs, *Sämmtliche Fabeln u. Schwänke* von Goetze; Goedeke, *Grundriss zur Gesch. der deutschen Dichtung*, Bd. V, Heft 13; Kautzsch, *Die heil. Schrift des A. T.*, Halbbd. 2; Müller-Pouille's Lehrbuch der Physik und Meteorologie, Bd. 3; Wackernagel, *Gesch. der deutschen Lit.*, Bd. 2, Lief. 4; Pauly, *Real-Encyclopädie*, Neue Bearbeitung, Bd. 1; Treitschke, *Deutsche Gesch.*, Bd. 5; Schultz, *Das höfische Leben zur Zeit der Minnesänger*, Bd. 2; Schäfer, *Gesch. von Dänemark*, Bd. 4; v. Sybel, *Die Begründung des deutschen Reiches durch Wilhelm I.*, Bd. 6. 7.

An Geschenken erhielt die Anstalt: vom Herrn Minister: die Fortsetzung der Publikationen aus den preuß. Staatsarchiven, der *Monumenta Germaniae Historica* und von Gröbers *Zeitschrift für rom. Philologie* Bd. 14; vom Kgl. Prov.-Schulkollegium: die *Zeitschr. des histor. Vereins für Niedersachsen*, Jahrg. 1894; *Deutscher Liederhort*, Auswahl der vorzügl. deutschen Volkslieder nach Wort und Weise; Urkunde über die Einweihung der erneuten Schloßkirche zu Wittenberg; Witte, *Die Erneuerung der Wittenberger Schloßkirche*; vom Verfasser: Strack, *Einleitung in den Talmud*.

Für die naturgeschichtliche Sammlung wurden geschenkt: vom Quartaner Kolbe u. Quartaner Fontaine je eine Ringelnatter; vom Quartaner Drewsen ein Habicht u. ein Sperber; vom Quintaner Bour ein ausgestopfter Kanarienvogel. Aus Platows Museum wurde ein präparirter Hummer erworben.

Für das physikalische Kabinet wurden folgende Apparate angeschafft: Ein biegsames Drahtnetz mit Papierelektroskopen, ein Aluminiumelektrometer mit drei Skalen und Kondensatorplatten (nach B. Kolbe), eine Porzellanwanne.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

Aus dem Milterschen Legate wurde im laufenden Schuljahre eine Bibel an einen Sextaner verliehen, aus dem Bacmeisterschen Legate stiftungsmäßig Schulbücher verteilt.

VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Die Ferien des Schuljahrs 1895/6 sind wie folgt festgesetzt:

Pfingsten:	Schulschluss:	den 1 Juni,	Wiederbeginn d. Unterr.:	den 6 Juni.
Sommerferien:	"	" 13 Juli,	"	" 13 Aug.
Herbstferien:	"	" 28 Sept.,	"	" 15 Okt.
Weihnachtsferien:	"	" 21 Dez.,	"	" 3 Jan.

Die Aufnahmeprüfung der neu angemeldeten Schüler findet am Montag, den 22 April, morgens 10 Uhr, im Gymnasium, der Anfang des neuen Schuljahrs am Dienstag, den 23 April, statt.

Verzeichnis der Lehrbücher, Texte und Atlanten für 1895/6.

1. Lehrbücher	Preis geb.	in Klasse
Bibel M 1,60. — Gesangbuch der hannoverschen Landeskirche M 1,75 u. M 2,50	—	VI—I
Zahn, Biblische Historien, neu bearbeitet von Giebe, 100. Auflage	1,05	VI V
Erck, Spruchbuch, bearbeitet von Mehlfis, 22. Auflage	0,45	IV—I
Petri, Lehrbuch der Religion, 8. Auflage	2,40	IIa—I
Novum Testamentum graece	—	—
Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung	0,15	VI V
Heidelberg, Deutsche Elementargrammatik, 8. Auflage	1,30	VI V
Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch, 1—3 von Muff. Berl. Grote	2,—	VI
	2,20	V
	2,40	IV
4 von Fofs. Berl. Mittler u. Sohn	2,50	IIIb IIIa
Bleske-Müller, Elementarbuch der lateinischen Sprache, 10. Auflage	2,20	VI
Berger, lateinische Grammatik, bearbeitet von Wagner und Landgraf, 12. Auflage	3,—	V I
Ostermann, lateinisches Übungsbuch, neue Ausgabe von Müller, 1. 2. 3.	—	V—IIIa
Haacke, Aufgaben zur Übersetzung ins Lateinische, 16. Auflage, Band 3	2,40	IIb
Süpfle, Aufgaben zu lateinischen Stilübungen	3,80	IIa
Koch, Griechische Schulgrammatik, 15. Auflage	3,—	IIIb—I
Wesener, Griechisches Übungsbuch, neue Ausgabe, 2. Auflage, Band 1. 2	3,—	IIIb IIIa
Dzialas, Griechisches Übungsbuch, 3. Teil	2,10	IIb
Ploetz, Elementargrammatik der französischen Sprache, 17. Auflage	1,70	IV IIIb
Ploetz-Kares, Kurzer Lehrgang der französischen Sprache, I. Sprachlehre, 3. Auflage	1,30	IIIb—I
II. Übungsbuch, 3 Hefte, 5. und 2. Auflage	3,60	IIIb—IIa
Benecke, Anthologie des Poètes français	1,50	IIIa—I
Fölsing-Koch, Elementarbuch der englischen Sprache, 25. Auflage	2,10	IIa
Derselbe, Lehrbuch der englischen Sprache, II. Mittelstufe B	1,75	I
Lüdeking, Englisch-Lesebuch, I. 13. Auflage	2,25	IIa I
Seffer, Elementarbuch der hebräischen Sprache, 9. Auflage	5,—	IIa I
Hebräische Bibel	—	I
Jäger, Hilfsbuch für den ersten Unterricht in alter Geschichte, 19. Auflage	1,40	IV
Eckertz, Hilfsbuch für den Unterricht in der deutschen Geschichte, 20. Auflage . .	2,10	IIIb—IIb
Herbst und Jäger, Historisches Hilfsbuch, 1. Band 16. Auflage, 2. Band 14. Auflage,		
3. Band 14. Auflage	6,—	IIa—I
300 Geschichtszahlen, zusammengestellt vom Lehrerkoll. des Joh. zu Lüneburg, 4. Auflage	0,15	VI—I
Putzger, Historischer Schulatlas, 19. Auflage	2,70	IIIb—I
Daniel, Leitfaden für den Unterricht in der Geographie, 197. Auflage von Volz . .	1,10	V—IIb
Debes, Schulatlas für die mittleren Unterrichtsstufen	1,70	IV—I
Harms und Kallius, Rechenbuch für Gymnasien, 16. Auflage	2,75	VI—IV

berichte der Geschichte
Heft 45—48; Zeitschr.

Ferner: M. Tull
über die Ausbreitung d
Böhmen; Kiepert, Form
des preufs. Staates; Hor
Schrader, der Bildersch
arten; Kingsley, Römer
Schmid, Graf Albert von
Borchardt, die sprichw
Dispositionen zu deutsc
Kulturpflanzen und Han
Italien; H. Sachs, Säm
zur Gesch. der deutsche
A. T., Halbbd. 2; Müll
Wackernagel, Gesch. d
Neue Bearbeitung, Bd. 1
Leben zur Zeit der Mi
v. Sybel, Die Begründu

An Geschenke
der Publikationen aus de
und von Gröbers Zeitschr
die Zeitschr. des histor.
Auswahl der vorzügl. de
die Einweihung der erne
der Wittenberger Schloss

Für die naturge
taner Kolbe u. Quartaner
Habicht u. ein Sperber;
Platows Museum wurde e

Für das physik
Ein biegsames Drahtnetz
Skalen und Kondensatorp

VI. Stiftungen

Aus dem Milters
einen Sextaner verliehen,
bücher verteilt.

für Reformationsgeschichte,
Bd. 5.

II; Hertz, Untersuchungen
e der Gegenreformation in
Schulwandkarte zur Gesch.
libri, ed. Lucian Mueller;
senden volktüml. Redens-
als Bildungslehre, Bd. 1;
vom Hohenzollernstamm;
olksmunde; Zimmermann,
erer Lehranstalten; Hehn,
n nach Griechenland und
etze; Goedeke, Grundriss
sch, Die heil. Schrift des
und Meteorologie, Bd. 3;
Pauly, Real-Encyclopädie,
5; Schultz, Das höfische
von Dänemark, Bd. 4;
helm I., Bd. 6. 7.

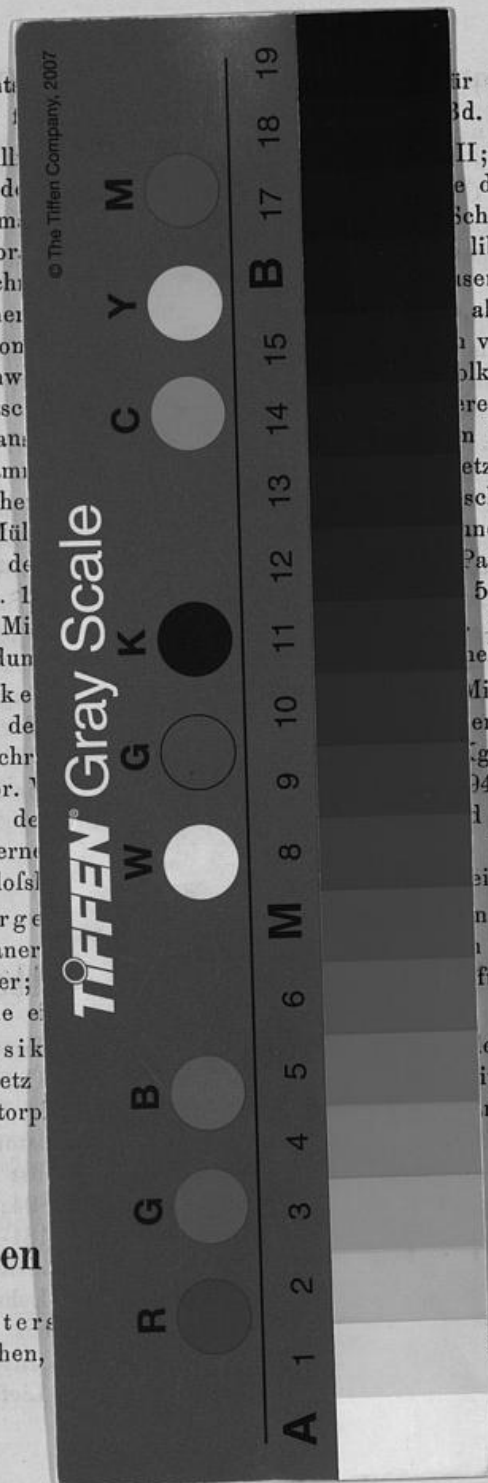
Minister: die Fortsetzung
enta Germaniae Historica
gl. Prov.-Schulkollegium:
94; Deutscher Liederhort,
l Weise; Urkunde über
Witte, Die Erneuerung
eitung in den Talmud.

n geschenkt: vom Quar-
n Quartaner Drewsen ein
fter Kanarienvogel. Aus

e Apparate angeschafft:
iumelektrometer mit drei
nwanne.

von Schülern.

schuljahre eine Bibel an
e stiftungsmälsig Schul-



	Preis geb.	in Klasse
Reidt, Elemente der Mathematik. 1. Arithmetik und Algebra, 6. Auflage	1,60	
2. Planimetrie, 12. Auflage	2,25	IV—I
3. Stereometrie, 6. Auflage	1,60	I
4. Trigonometrie, 8. Auflage	1,40	IIa I
Derselbe, Aufgabensammlung zur Arithmetik und Algebra, 3. Auflage	3,25	IIIb—I
Schlömilch, Fünfstellige logarithmische Tafeln	1,30	IIb—I
Vogel, Müllenhoff, Kienitz-Garloff, Leitfaden für den Unterricht in der Zoologie, 12. Auflage, 1. und 2. Heft	1,20	VI—IIIb
Dieselben, Leitfaden für den Unterricht in der Botanik, 9. Auflage, 1. und 2. Heft à	1,40	VI—IIIb
Jochmann, Grundriss der Experimentalphysik, 12. Auflage	5,—	IIa—I
Wilbrand, Grundzüge der Chemie, 3. Auflage	1,50	IIa
2. Texte		
Schillers Gedichte, Wilhelm Tell	—	IIIa
Schillers Jungfrau v. Orl., Goethes Herm. u. Dorothea, Lessings Minna v. Barnh.	—	IIb
Goethes Egmont, Schillers Wallenstein, Nibelungenlied, übersetzt von Legerlotz	—	IIa
Goethes Iphigenie, Lessings Dramaturgie, Schillers Braut v. Mess., Goethes Gedichte (Schülern, welche keine Gesamtausgabe der deutschen Klassiker besitzen, werden die Einzelausgaben von Freytag (Leipzig u. Prag) empfohlen.)	—	I
Lateinisches Lesebuch aus Herodot von Weller	1,80	V
L'Homond, Urbis Romae viri illustres, bearb. von Holzer. Stuttgart	2,20	IV
Caesar, de bello Gallico libri ed. Prammer. Prag u. Leipzig	1,30	IIIb IIIa
Cicero, orat. in Catilinam ed. Nohl. Prag u. Leipzig	0,80	IIb
Livius XXVI XXVII ed. Zingerle. Ed. minor. Prag u. Leipzig	1,60	IIb
Ovids ausgew. Gedichte, hrsg. v. Sedlmayer. Prag u. Leipzig	1,50	IIb
Livius III IV ed. Zingerle. Ed. minor. Prag u. Leipzig	1,60	IIa
Cicero pro Archia poeta ed. Nohl. Prag u. Leipzig	0,80	IIa
Sallustii Jugurtha ed. Scheindler. Prag u. Leipzig	1,60	IIa
Vergilii Aeneis ed. Kloucek. Prag u. Leipzig	2,30	IIa
Taciti Germania et Dialogus ed. Mueller. Prag u. Leipzig	1,85	I
Horatius ed. L. Mueller. Leipzig, Teubner	1,30	I
Ciceronis Epistole selectae ed. Luthmer. Prag u. Leipzig	1,20	I
Xenophons Anabasis, hrsg. v. Windel	1,80	IIIa IIb
Xenophons Hellenica ed. Bünger	1,10	IIb
Homeri Odyssea ed. Cauer. Prag u. Leipzig	2,50	IIb IIa
Lysias ed. Weidner. Prag u. Leipzig	1,55	IIa
Herodotus I V VI ed. Holder. Prag u. Leipzig	0,70	IIa
Homeri Ilias ed. Cauer. Prag u. Leipzig	3,70	I
Sophoclis Ajax ed. Schubert. Prag u. Leipzig	0,80	I
oder ed. Schneidewin-Nauck. Berlin, Weidmann broch.	1,50	I
Benecke, Anthologie des poètes franç., Ausgabe Velhagen u. Klasing cart.	1,50	IIIa—I
Bruno, Le tour de la France, Ausgabe Velhagen u. Klasing	0,75	IIIa
Souvestre, Confessions d'un ouvrier, Ausgabe Velhagen u. Klasing	0,90	IIb
Thiers, Expédition d'Egypte, Ausgabe Velhagen u. Klasing	0,90	IIa
Duruy, Siècle de Louis XIV., Ausgabe Friedberg u. Mode	1,20	I
Mme de Sévigné, Lettres, Ausgabe Velhagen u. Klasing	0,90	I
W. Irving, Shetch Book, Ausgabe Velhagen u. Klasing	0,90	I

Celle, im April 1895.

Der Direktor Ebeling, D. Dr.